



- Ausflug nach Theth
- Das Valbona-Tal erwandern
- Im Nationalpark Galicica und am Ohrid-See

Wandern in den Albanischen Alpen

10-Tage-Wanderreise



max. Höhe: 2255 | Höhendiff.: 730 | max. Aktivitätsdauer: 6 Std.

Aktiv entdecken Sie während dieser Reise drei Länder, die noch weitgehend unbekannt in der westeuropäischen Welt sind. Freuen Sie sich auf kulturelle Höhepunkte und erwandern Sie atemberaubende Ein- und Ausblicke in der rauen Natur des Balkan.

1. Tag: Anreise nach Tirana

Sie fliegen nach Tirana und werden in Ihr Hotel gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die schöne Zeit ein. Herzlich willkommen in Albanien! (A)

2. Tag: Von Tirana nach Shkodra

Nach einem gemütlichen Frühstück bringt uns eine Seilbahn hoch auf den Berg Dajti. Der über 1.600 Meter hohe Dajti ist nicht umsonst der Hausberg Tiranas. Während wir zu einer Wanderung auf den Bergrücken aufbrechen, hören wir, dass wir uns im größten Nationalpark Albanien befinden, ein Paradies für jeden Naturliebhaber. Wieder im Tal angekommen, reisen wir weiter in den Norden des Landes nach Fishte. Hier werden wir zum Mittagessen erwartet. Wir besuchen einen Künstler in seiner bunten

Keramik Werkstatt, die er zusammen mit seiner Frau und seinen Brüdern betreibt. Er erzählt uns, wie er zum Keramik Handwerk gekommen ist. Den Abend verbringen wir in Shkodra. 170 km (F, M) ↑ 500 m, ↓ 500 m, ⌚ 2 Std

3. Tag: Theth – in den Albanischen Alpen

Heute geht es tief hinein in die Albanische Bergwelt. Wir erreichen Theth, ein kleines Dorf in einem grünen Talkessel, über dem sich schroffe Felswände und darüber die höchsten Gipfel des Landes erheben. Wir schauen uns die Kulla von Nikoll Koçeku von außen an – einen alten Wehrturm, in dem sich früher die von Blutrache Verfolgten in Sicherheit brachten. Noch ein Abstecher zur kleinen Kirche aus dem späten 19. Jahrhundert und wir steigen über Stock und Stein zum Grunas-Wasserfall auf. Sein Wasser entspringt

einer Quelle in der Felswand und stürzt rund 30 Meter in die Tiefe in ein großes Becken. Genießen wir den Tag in dieser herrlichen Bergwelt! Noch ein Blick in die tiefe Grunas-Klamm, die das reißende Wasser in die Felsen gegraben hat, und wir kehren nach Shkodra zurück. Bevor wir zu Abend essen, probieren wir Wein der Kellerei Medaur. 150 km (F, M, A) ↑ 470 m, ↓ 470 m, ⌚ 3 Std

4. Tag: Von Shkodra nach Valbona

Malerisch ist die über zweistündige Fahrt über die kurvenreiche Bergstraße durch die Drin-Schlucht zur mehr als einhundert Meter hohen Staumauer des hellgrünen Koman-Stausees. Hinter einem kleinen Tunnel taucht unter gewaltigen Felsen die Fährstation auf. Nach einer gut zweistündigen Bootstour durch den fjordartigen Stausee mit seiner unvergleichlich wilden Felsenwelt und unverdorbenen Flora errei-

chen wir Fierza. Von hier aus fahren wir tief in das Gebirge hinein in das Valbona-Tal. Unter den mit Schnee bedeckten Gipfeln der Albanischen Alpen erblicken wir den grünen, bewaldeten Grund mit kleinen Bergseen, Alpweiden, Höhlen und einer tiefen Klamm, in die sich Wasserfälle ergießen. Am Abend besuchen wir eine lokale Familie in Valbona. Bei einem Glas Raki kommen wir ins Gespräch. 100 km (F, L, A)

5. Tag: In und um Valbona

Wir beginnen unsere Wanderung auf einem Pfad, der nach Kukaj führt, einem abgelegenen Weiler, in dem nur wenige Familien leben. Wir wandern weiter entlang des Weges, umgeben von Klippen und felsigen Gipfeln. Angekommen an einer Schäferhütte, die auf 1670 Metern in den Bergen liegt, haben wir uns eine Pause verdient. Von hier genießen wir einen unvergesslichen Blick auf die umliegenden Gipfel. (F, A) ↑ 730 m, ↓ 730 m, ☉ 6 Std

6. Tag: Von Valbona nach Prizren

Wir überqueren die Grenze in den Kosovo und kommen nach kurzer Fahrt zu einem Hügel, der mit üppigen Kastanien bedeckt ist. Inmitten dieser unberührten, malerischen Landschaft befindet sich das serbisch-orthodoxe Kloster Visoki Decani, eine UNESCO-Welterbestätte. Wir fahren in die Weinregion. Nur durchzufahren wäre zu schade, wir halten bei der traditionsreichen Kellerei Sefa. Nach einem Rundgang probieren wir bei kleinen Snacks albanischen Wein. Später in Prizren überspannt die alte Steinbrücke den Fluss Bistrica. Im Hintergrund sehen wir die Sinan-Pascha-Moschee und auf dem Berg über uns die festungsartige mittelalterliche Burg der Stadt. Wer möchte, steigt hinauf. Alle anderen erfreuen sich an den traditionellen osmanischen Häusern, die sich schön herausgeputzt haben. Bei einem türkischen Kaffee sprechen wir mit einer einheimischen Familie über den EU-unterstützten transnationalen Scardus Trail. 145 km (F)

7. Tag: Von Prizren an den Ohrid-See

Im äußersten Nordwesten Nordmazedoniens erreichen wir das Shar-Gebirge mit seinen grau-grünen Bergseen. Im heutigen Nationalpark sind mehr als tausend Pflanzenarten beheimatet, unter ihnen viele endemische Arten. Sogar der akut vom Aussterben bedrohte Balkanluchs findet hier noch einen Lebensraum. Verschaffen wir uns während einer kleinen Wanderung einen Eindruck von diesem einzigartigen Juwel der Natur. Am Fuß der Berge liegt am Fluss Pena das hübsche Städtchen Tetovo mit seiner

bunt bemalten Moschee. Schauen wir uns um. Am Abend erreichen wir den zaubernden Ohrid-See. 250 km (F, A) ↑ 355 m, ↓ 355 m, ☉ 3 Std

8. Tag: Im Galicica-Nationalpark

Wir fahren entlang des kristallklaren Ohrid-Sees zum Startpunkt unserer heutigen Wanderung im Galicica-Nationalpark. Hier treffen wir auf unseren lokalen Guide, der den Park wie seine Westentasche kennt. Wir wollen, wenn es das Wetter zulässt, vom Gipfel des 2.255 Meter hohen Magaro die wundervolle Aussicht über den Ohrid- und den Prespasee genießen. Dichter Wald und ausgedehnte Wiesen begleiten unseren Auf- und Abstieg. Zahlreiche geologische Steinformationen berichten uns von der letzten Eiszeit. Nach einem Picknick, kehren wir an den See zurück. Wir bummeln durch das lebendige Städtchen Ohrid mit seinen vielen sehenswerten Kirchen. 80 km (F, L, A) ↓ 680 m, ↑ 680 m, ☉ ca. 5 Std

9. Tag: Von Ohrid über Elbasan nach Durres

Wir sind wieder in Albanien und erreichen Elbasan. Um die Altstadt zieht sich eine von Türmen gekrönte Mauer. Wir gehen am markanten Uhrturm hinein und staunen, denn wir befinden uns auf der einstigen römischen Handelsstraße Via Egnatia. Wir klopfen an die Tür des Hauses der Familie Qorri. Hier werden wir schon erwartet. Bei einem starken Mokka tauschen wir uns über den Alltag in Albanien aus. Am Mittag besuchen wir eine von der EU geförderte Berufsschule für Hotel- und Restaurantfachleute. Wir lassen uns das vor Ort gekochte Essen schmecken. Durch eine fruchtbare Ebene kommen wir an die albanische Adriaküste in die Hafenstadt Durres. Griechen und Römer, Osmanen und Italiener haben hier ihre Spuren hinterlassen. Schauen wir uns zwischen Amphitheater und Fatih-Moschee um. Am Abend sitzen wir ein letztes Mal in einem Restaurant zusammen und lassen die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 175 km (F, M, A)

10. Tag: Abschied von Albanien

Voller schöner Erinnerungen geht es zurück nach Hause. 34 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Wandern in den Albanischen Alpen

10-Tage-Wanderreise

Termine und Preise 2025 in €

R 2A1H300

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 78.

Termine/Saison **LH E**

Pro Person im Doppelzimmer mit Flugreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de

K Bei diesen Reisetermenen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

max. Höhe über NN: 725 m
max. Höhendifferenz: 650 m
max. Wanderdauer: ca. 5 Std.

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

19.09.2025 **1**

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tirana, Shkodra, Valbona, Prizren, Ohrid und Durres. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2A1H300
- 2 Übernachtungen im Gästehaus in Valbona
- 9x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Lunchbox, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung auf den Dajiti
- Bootstour auf dem Koman-Stausee
- Im Shar-Nationalpark
- Wanderungen laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und/oder Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tirana	1 New W	★★★★
Shkodra	2 Rozafa	★★★★
Valbona	2 Mik	★★★
Prizren	1 Centrum	★★★★
Ohrid	2 Millenium Palace	★★★★
Durres	1 Arvi	★★★★